

BMW Driving Experience CHALLENGE



AKTUELL TERMINE TABELLENSTAND STATISTIK TEILNEHMERINFOS COLLECTION KONTAKT

Gesamtsieg und Tabellenführung für Salzer/Salzer

Dritter Gesamtsieg im vierten Saisonlauf: Hans-Rolf und Sascha Salzer aus Alpenrod im Westerwald bleiben das dominierende Team im Castrol-HAUGG-Cup "Um die Willi Hieke Pokale" auf dem Nürburgring. Am Steuer des Harosa-BMW M3 E36 siegte das Vater-und-Sohn-Team mit 57 Sekunden Vorsprung auf Johannes Trimborn (Swisttal) im Audi S2 und übernahm erstmals in dieser Saison die Tabellenführung. Mit dem zweiten Sieg in Folge in der Gruppe Specials bis 1600 ccm übernahmen die Leverkusener Uwe Karp und Ögün Baytekin mit ihrem Fiat Cinquecento die Meisterschaftsführung im CHC-light.

Die als Tabellenführer zum Eifelkurs angereisten Kuno Kutenkeuler/Michael Schmidtke kamen nach drei Siegen in der Gruppe N bis 2000 ccm dieses Mal nur auf Platz vier. Am Steuer des Ford Focus ST170 waren die Rundenzeiten wesentlich langsamer als gewohnt, ein kleiner Kiesbett-Ausrutscher bremste zusätzlich. Zum Klassensieg und dem hervorragenden sechsten Gesamtrang fuhr Jürgen Clemens aus Ulm im Peugeot 306. In der Gruppe H bestimmten Thomas Imig und Petra Dams (Mönchengladbach/Düsseldorf) einmal mehr das Geschehen. Am Steuer des VW Golf GTi verbesserte sich das Duo auf den vierten Platz in der Meisterschaft. Und in der Michaela-Lochmann-Damen-Trophy ist Petra Dams der Titelverteidigung ein großes Stück näher gekommen. Die Verfolgerinnen haben eigentlich nur noch theoretische Chancen.

Bei den Specials bis 2000 ccm erlebte Titelverteidiger Maic Winter eine herbe Enttäuschung: In der elften von 12 Runden zerbröselte am Opel Astra das Getriebe und der Kfz-Meister mußte aufgeben. "Mein Vorsprung war eigentlich groß genug, aber ich wollte zuviel", ärgerte sich der 31jährige. "Im Planzgarten war die Landung ein wenig zu hart." Nachdem in Jörg Webers Ford Escort bereits in der zweiten Runde der neue Motor ein wenig gekokelt hatte, war der Weg frei für Robert und Annette Kregel aus Siegburg im Renault Megane. Die Berliner Eberhard Katz/Sven Klapphuth siegten im Porsche 968 CS in der Klasse der Specials über 2000 ccm.

Frank Diehl/Stefan Plate (Burbach/Neunkirchen) können wohl die Meisterschaft abschreiben. Als favorisiertes Team in der mit 14 Fahrzeugen sehr stark besetzten Gruppe F bis 2000 ccm angetreten, stoppte ein technischer Defekt bereits in der zweiten Runde den Opel Ascona. Die Brüder Peter und Michael Bonk sahen im BMW 318iS somit erstmals als Klassensieger den Zielstrich. Altmeister Mathias Bungard (Eitorf) mit Jürgen Dorband (Wuppertal) auf dem heißen Sitz lenkte seinen VW Golf GTi auf Platz zwei, allerdings nur mit acht Sekunden Vorsprung auf den Peugeot 306 von Ron Grüter/Marion Müller (Hückelhoven/Berg.-Gladbach). Technische Probleme in der Schlussphase warfen Stefan Niecknig aus Koblenz mit seinem Renault Clio von Platz zwei auf neun zurück. Ganze 26 Sekunden trennten in der Gruppe F bis 1600 ccm Markus Krautkrämer aus Neunkirchen im VW Polo von den zweitplatzierten Ralf und Tobias Trunz (beide Krefeld) im VW Lupo. Mit 12 Sekunden Vorsprung im BMW-internen Duell behielt in der Gruppe G Torsten Kratz (Hilden) gegenüber Marcel Schmidt (Wuppertal) die Oberhand.

29 Fahrzeuge gingen im CHC-light an den Start: Ein neuer Rekord! Gleich zwei Teams erreichten die Idealpunktezahle von 0,0. Uwe Karp/Ögün Baytekin (beide Leverkusen) siegten im Fiat Cinquecento bei den Specials bis 1600 ccm, die Bochumer Holger Träger/Peter Tegeler im VW Golf in der Klasse der Specials bis 2000 ccm. Beide Duos konnten in der Meisterschaft an den bisherigen Tabellenführern Jörg und Kerstin Kosmalla (beide Köln) vorbeiziehen. Mit 0,4 Strafpunkten mussten sich die Geschwister im Opel Corsa knapp Karp/Baytekin geschlagen geben. Drei Läufe vor Saisonende trennen die ersten drei Teams gerade einmal 0,56 Punkte in der Tabelle, daher ist noch alles möglich.

www.r-c-n.com wird betreut von:

MOTORSPORT2000.DE

PENTAX

DUNLOP

H&R

RENAULT
SPORT

K
KH SYSTEM MOBIL

HIEKE
CAR CARE SYSTEM

PEUGEOT

ks design

OPEL

HONDA

WIGE
CLASSIC

SANTLER
FABRICH
REPARATUR

Castrol

master
orange

ADAC

racing1.de

matrsport